



Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2026 | Freitag, den 30. Januar 2026 | Nr 3

Ehrennadeln für engagierte Bürger



Bürgermeister Wolfgang Lampe (Zweiter von links), zweiter Bürgermeister Hermann Schuch (links) und dritte Bürgermeisterin Ruth Halbritter (rechts) zeichneten (von links) Walter Schürmann (Gold), Walter Mend (Silber) und Helmut Pustolla (Bronze) mit Ehrennadeln der Stadt Uffenheim aus.
Foto: Gerhard Krämer



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim09841 66160
Polizeiwache Uffenheim.....09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk).....09842 9858-0
Bereitschaft Wasserwerk.....0171 6948999
Strom (E - Werk)09842 9858-0
Bereitschaft E-Werk0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom0800 2342500
Erdgas (Bereitschaftsdienst
der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus).... Tel.: 09842 207-0
 Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr

Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)
 Telefon: 09161 92 6375
 Telefon Verwaltung
 (Landratsamt, Frau Kuhlmann: 09161 92 6380)

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag	09:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	11:30 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 15:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:30 Uhr

Bauschuttdeponie „Bei den drei Kreuzen“ und Kompostplatz Uffenheim

Mo., Di., Mi., + Fr.	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	Vormittag geschlossen!
Samstag	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

E-Mail: info@seniorenbeiratuff.com

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

AOK Bayern (Sprechtag Rathaus Uffenheim, s. Aushang)

jeden Donnerstag 12:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat 12:00 – 18:00 Uhr
 Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Apothekennotdienst..... www.blak.de

Zahnärzte..... www.notdienst-zahn.de

Tierärztlicher Notdienst

www.tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Fundtiere, Tierheim Unternesselbach

Tel. 09164-317

Besuchszeiten:

Dienstag, Donnerstag,	
Freitag und Samstag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Nur nach telefonischer Voranmeldung!	

Telefonzeiten:

Montag, Mittwoch,	
Sonntag und Feiertage	13:00 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag,	
Freitag und Samstag	10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
 Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
 Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Dienst-

anbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2026 erscheint in der 7. Kalenderwoche.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Dienstag, 03.02.2026, 10:00 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: **christine.rosenwirth@uffenheim.de.**

Amtliche Bekanntmachungen

Grundschule Uffenheim



Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027

Die Schulanmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2026/2027 findet wie folgt statt:

- **Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten vom 02. Februar 2026 – 27. Februar 2026 in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr im Sekretariat der Grund- und Mittelschule. Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich. Faschingsferien ausgenommen.**
- **Einschulungsscreening bei Bedarf am 10. März 2026 im Schulgebäude der Grund- und Mittelschule Uffenheim, Schulstraße 2 – 4. Der genaue Termin und die Uhrzeit wird schriftlich mitgeteilt. Die Anwesenheit des Kindes ist zwingend erforderlich.**

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2026** sechs Jahre alt werden, also bis zum **30. September 2020** geboren sind und in folgenden Orten wohnen:

- Uffenheim einschließlich der Ortsteile Brackenlohr, Custenlohr, Hinterpfeinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Vorderpfeinach, Wallmersbach und Welbhausen,
- Ermetzhofen, Neuherberg und Seenheim (Gemeinde Ergersheim),
- Ulsenheim (Gemeinde Markt Nordheim),
- Equarhofen und Hohlach (Gemeinde Simmershofen),
- Weigenheim einschließlich der Ortsteile Geckenheim und Reusch.

Eltern deren Kinder, im Zeitraum **01.07.2020 – 30.09.2020** geboren sind, können nach einem Einschulungsscreening/ Beratungsgespräch mit der Schulleitung den Einschulungskorridor nutzen.

Kinder, die bis zum 31. Dezember 2026 sechs Jahre alt werden, also bis zum **31. Dezember 2020** geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden.

Es kann auf Antrag der Eltern ein Kind auch dann in die Schule eintreten, wenn es ab dem **1. Januar 2021** geboren ist, also erst nach dem **31. Dezember 2026** sechs Jahre alt wird. In diesem Fall ist jedoch ein schulpyschologisches Gutachten erforderlich. Außerdem muss eine Stellungnahme des Kinderarztes und des Kindergartens erfolgen.

Bitte melden Sie Ihr Kind auch dann an, wenn Sie bis zum Schulbeginn im September 2026 aus dem Einzugsbereich der Grundschule Uffenheim wegziehen wollen. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch, wenn Sie beabsichtigen, Ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen oder wenn es im letzten Jahr bereits zurückgestellt war. Das Gleiche gilt für die Korridornutzung im vergangenen Jahr.

Kinder mit besonderem Förderbedarf (z. B. lern-, körper-, seh- oder hörbeeinträchtigte Kinder) können direkt bei der zuständigen Förderschule angemeldet werden.

Eltern, deren Kind keine vorschulische Einrichtung besucht, werden gebeten, sich umgehend mit der Verwaltung der Grundschule Uffenheim (Tel. 09842/953068-0) in Verbindung zu setzen.

Bei der Schulanmeldung sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben zu machen. Ferner werden sie gebeten, die im Einladungsbrief genannten Dokumente vorzulegen.

Uffenheim, 07.01.2026

Audis Dacklauer

Dacklauer, Schulleitung

Julia Frieß

Frieß, stellv. Schulleitung

Städtepartnerschaft Uffenheim-Kolbudy

Viele Termine angesprochen

Vor Weihnachten weilte wieder eine kleine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Kolbudy in Uffenheim, an der Spitze Gemeindevorsteher Marek Goliński und der Vorsitzende des Gemeinderats Andrzej Sosiński. Erstmals dabei war der neue Schulleiter aus Kolbudy, Łukasz Kluczyk. Im Rathaus empfing Bürgermeister Wolfgang Lampe die Gäste. Mit dabei waren unter anderem auch der Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins, Thomas Gröschel, Vertreter der Mittelschule und der Christian-von-Bornhard-Schule sowie der Feuerwehr. Gesprochen wurde über das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft, das heuer in Kolbudy gefeiert wird, über den Schüleraustausch, eine Begegnung mit der Feuerwehr und über die Jugendfußballmannschaft, die bei einem Turnier aus Anlass des 100. Jubiläums des 1. FVU spielen soll. Thema war auch die Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins (DPPV) im März sowie das Bierfest im August. Am Tag zuvor verbrachte die Delegation zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern des DPPV einige gemütliche Stunden in Rothenburg.

Text und Foto: Gerhard Krämer



Mikrozensus 2026

Auch im Jahr 2026 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 65 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm004/index.html>

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter* der Gemeinde
Stadt Uffenheim

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am 08.03.2026

Der Gemeindevwahlausschuss hat für die Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
02	FREIE WÄHLER/Freie Wählergemein- schaft Uffenheim	Langmann-Göller Anna-Lena, Steuerfachwirtin, Brackenlohr	1990
04	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Hirsch Yvonne, Kaufmännische Angestellte im Großhandel, Schöffin	1984
05	Sozialdemokratische Partei Deutsch- lands	Lampe Wolfgang, Erster Bürgermeister, Kreisrat	1969
06	Bürgerliste Uffenheim	Schmitt Thomas, Gymnasiallehrer, Stadtratsmitglied	1986

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

20. Jan. 2026

Unterschrift



Angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: _____ im: _____

1 Nichtzutreffendes streichen oder löschen

2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Die Wahlleiterin/der ~~Wahlleiter~~ der Gemeinde

Stadt Uffenheim

Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrates
am 8. März 2026**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrates folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	FREIE WÄHLER/Freie Wählergemeinschaft Uffenheim (FREIE WÄHLER/FWG)
04	Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei in Deutschland (SPD)
06	Bürgerliste Uffenheim (BLU)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

20. Jan. 2026

Unterschrift

Angeschlagen am: _____

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKrWO)

Die Wahlleiterin/ Den Wahlleiter ¹ der Gemeinde Stadt Uffenheim
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates am 8. März 2026

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Endreß Achim, Landschaftsgärtner, Stadtratsmitglied, Welbhausen	1977
102	Alt Diana, Lehrerin, Stadtratsmitglied, Uttenhofen	1987
103	Langmann-Götz Kristin, Sozialpädagogin B.A., Kreisrätin, Stadtratsmitglied	1993
104	Hassold Tobias, Techniker für Landbau, Feldgeschworener	1987
105	Specht Philipp, Oberstudienrat im Kirchendienst, Stadtratsmitglied	1980
106	Lenhart Bastian, Unternehmensberater	1996
107	Kleinschrot Stefan, Landwirt, Langensteinach	1982
108	Boier Jürgen, Verwaltungsamtsrat	1979
109	Herbst Ralf, Zimmermeister	1989
110	Frieß Sebastian, Agrarbetriebswirt	1990
111	Colak Mine, Diplom-Pädagogin	1984
112	Gehring Katharina, Angestellte	1986
113	Pogosiani Monika, Studentin	2004
114	Weid Karl, Landwirt, Rudolzshofen	1971
115	Baumeister Werner, Schausteller	1961
116	Lenhart Rainer, Händler für Altmetall	1971
117	Endreß Jana, Ergotherapeutin, Welbhausen	1977
118	Götz Sebastian, Serviceberater	1988
119	Alt Manuel, Polizeibeamter, Uttenhofen	1981
120	Dr. med. Bodendörfer Gert, Arzt i.R.	1952

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort FREIE WÄHLER/Freie Wählergemeinschaft Uffenheim
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Langmann-Göller Anna-Lena, Steuerfachwirtin, Brackenlohr	1990
202	Schuch Hermann, Finanzwirt i.R., Zweiter Bürgermeister, Langensteinach	1959
203	Holzmann Susanne, Bankkauffrau, Stadtratsmitglied	1972
204	Schirmer Thomas, staatl. gepr. Elektrotechniker, Welbhausen	1982
205	Böttcher Falko, Therapeut	1997
206	Cuviello Marianna, Gastwirtin	1986
207	Schmidt Max, Umweltschutztechniker	1996
208	Käfer Sabine, Bankkauffrau	1971
209	Gaebler Kai, Betriebsleiter	1978
210	Scheuerlein Anja, Sozialpädagogin	1998
211	Scheerer Brigitte, Medizinische Fachangestellte	1971
212	Schmidt Frank, Winzermeister	1969
213	Göller Andreas, Feinwerkmechanikermeister, Brackenlohr	1985
214	Düll Dietmar, Agrarbetriebswirt, Brackenlohr	1983
215	Holzmann Markus, Beamter	1971
216	Imschloß Monika, Pflegehelferin, Rudolzhofen	1968
217	Kellermann Martina, Lageristin	1969
218	Düll Richard, Landwirt, Ortssprecher, Feldgeschworener, Brackenlohr	1961
219	Scherer Melanie, Medizinische Fachangestellte, Langensteinach	1990
220	Kerwagen Helga, Dipl.-Ing. Agrar, Geschäftsführerin	1960

Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort Bündnis 90/DIE GRÜNEN**folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Hirsch Yvonne, kaufmännische Angestellte im Großhandel, Schöffin	1984
402	Dr. Schmidt Thomas, Energieberater	1977
403	Halbritter Ruth, Fachlehrerin für ländl. Hauswirtschaft a.D., stellv. Landrätin, Dritte Bürgermeisterin, Rudolzhausen	1959
404	Hutzler Oliver, 3D-Artist	1976
405	Herderich Laura, Sonderpädagogin	1993
406	Prehmus Frank, Dipl.-Berufs-Pädagoge, Oberstudienrat	1973
407	Reißig Anne, Agrarbiologin	1984
408	Pfeuffer Andreas, Gesundheits- und Krankenpfleger	1991
409	Weidt Jana, Oberstudienrätin im Kirchendienst	1983
410	Huprich Tim, Bachelor of Science, Softwareentwickler	2002
411	Bernt-Ring Christine, Beamtin i.R., Brackenlohr	1960
412	Schneider Barbara, Kunsttherapeutin	1953
413	Keerl Erika, Angestellte	1963
414	Hirsch Jochen, Staatl. gepr. Bautechniker, stellv. Kommandant	1976
415	Guckenberger Tanja, Bäckereifachverkäuferin, Rudolzhausen	1990
416	Herderich Tobias, Programmierer	1988
417	Simms Regine, Dipl.-Päd., Rentnerin	1960
418	Kekeritz Uwe, Dipl.-Volkswirt, MdB a.D., Custenlohr	1953
419	Moosburger Luise, Dipl. Psych., Custenlohr	1958
420	Schmidt Friedrich, Bio-Landwirt, Feldgeschworener, Custenlohr	1963

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei in Deutschland**folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Lampe Wolfgang, Erster Bürgermeister, Kreisrat	1969
502	Fischer Ingrid, Verwaltungsangestellte	1985
503	Schurz Bernhard, Zollbeamter, Kreisrat, Stadtratsmitglied, Wallmersbach	1966
504	Suchanka Ursula, Lehrerin a.D., Stadtratsmitglied	1953
505	Schober Andreas, Rettungsassistent, Stadtratsmitglied	1965
506	Hoefer Ursula, Ergotherapeutin	1982
507	Grau Martin, Maschinenbautechniker	1970
508	Wellmann Dalma, Zahnmedizinische Fachangestellte	1968
509	Barz Wolfgang, Arzt, Kreisrat, Stadtratsmitglied	1952
510	Lampe Carolin, Ärztin	2000
511	Wagner Thomas, Selbstständiger Einzelhandelskaufmann	1975
512	Tatsch Petra, Pflegefachkraft	1959
513	Fink Wolfgang, Hausmann	1973
514	Lampe Hanna, Auszubildende zur Pferdewirtin	2005
515	Tatsch Frank, Freiberufler	1957
516	Ruhl Sabine, Angestellte	1978
517	Fink Kilian, Schüler	2007
518	Gagamanou Evangelia, Gastronomin	1975
519	Neubert Anton, SAP-Administrator i.R.	1953

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Bürgerliste Uffenheim**folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Schmitt Thomas, Gymnasiallehrer, Stadtratsmitglied	1986
602	Zander Andreas, Dipl.-Verw. (FH), Polizeibeamter, Stadtratsmitglied	1967
603	Bertlein Jürgen, Handelsfachwirt, Stadtratsmitglied	1971
604	Strebel Uwe, Landwirt, Stadtratsmitglied, Welbhausen	1962
605	Keller Andreas, Dipl.-Ing., Geschäftsführer	1985
606	Rupsch Daniela, Dipl.-Ing. (FH) M.eng., selbstst. Architektin und Stadtplanerin	1977
607	Höhn Torsten, Dipl. Wirtschaftsinformatiker (FH), IT Lösungsarchitekt	1982
608	Kaufmann Stefan, Key-Account-Manager	1982
609	Drumm Christian, Master of Science, Studienreferendar	1988
610	Meister Yvonne, Amtsrätin im Notardienst	1975
611	Maar Heiko, Mittelschullehrer	1970
612	Dr. Probst Jochen, Ingenieur	1987
613	Rasch Joscha, Ass.jur., Ministerialbeamter, Welbhausen	1986
614	Dr. Gerner-Beier Carolin, selbstst. Zahnärztin	1983
615	Garten-Bertlein Sabine, kaufm. Angestellte	1970
616	Fabris-Ribbecke Silke, Erzieherin i.R., Seniorenbeirat	1948
617	Stadelmann Rainer, Straßenmeister	1969
618	Stiegler Helene, Lehrerin	1964
619	Zander Andrea, Rektorin	1967
620	Bös Thomas, Amtmann i. Notardienst	1980

Verwaltungsgemeinschaft
Uffenheim
20.1-ka/LD-941

Uffenheim, 12.01.2026

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

I.

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim hat in der Sitzung am 26.11.2025 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gem. Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 24, Art. 26 Abs. 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3, Art. 26 Abs. 2 GO, §§ 1 ff. der Bayerischen Verordnung zur Ausführung kommunalrechtlicher Vorschriften (BayKommV) - vom 19.01.1993 amtlich bekannt gemacht.

Gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO wird die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Rathaus, Marktplatz 16, Zi. Nr. 202, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme öffentlich zugänglich gemacht.

II.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.



W. Lampe
Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadt Uffenheim, vermietet

voraussichtlich ab 01. April 2026

im Wohnhaus Geckenheimer Steig 15 in 97215 Uffenheim eine Wohnung im Erdgeschoss.

Die ca. 75 qm große Wohnung, im Erdgeschoss rechts, besteht aus

**3 Zimmer, 1 Küche, 1 Duschraum mit WC, 1 Flur,
sowie jeweils einem Dachboden- und Unterstellhallenanteil,
Kfz.-Stellplatz.**

Die Wohnräume sind mit Erdgas befeuerter Zentralheizung ausgestattet.

Die monatliche Grundmiete beträgt **393,80 Euro** zuzüglich Nebenkosten.

Die Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten erfolgt nach der Höhe des Verbrauchs.

Mietinteressenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung bis spätestens

Donnerstag 05. Februar 2026

bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus) Zimmer 105 einzureichen.

Uffenheim, den 16.01.2026



Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
Stadt Uffenheim

Flurneuordnung LKw A7 FrankenWest
Stadt Bad Windsheim, Stadt Burgbernheim, Stadt Uffenheim, Markt Marktbergel
und Markt Markt Nordheim, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

**Vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
vom 08.01.2026**

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Beteiligten zum 01.03.2026 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen und die sofortige Vollziehung angeordnet (§§ 65, 66 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG -; § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO -).

Die vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 08.01.2026 und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim, vom 06.02.2026 mit 20.02.2026 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.



Die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ eingesehen werden (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283/index.php/>).

Uffenheim, 20.01.2026

Verwaltungsgemeinschaft

Uffenheim

Haushaltssatzung

der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung für den Freistaat Bayern in Verbindung mit den Art. 40, 41 ff des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.301.000,00 EURO und
im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.072.500,00 EURO ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Umlagen der Mitgliedsgemeinden nach Art. 8 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung werden wie folgt festgesetzt:

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Jahr 2026 auf
2.600.000,00 EURO festgesetzt.

Davon tragen

1. die Stadt Uffenheim
61,5 % von 2.600.000,00 Euro = 1.599.000,00 EURO
2. die Mitgliedsgemeinden (ohne Uffenheim)
38,5 % von 2.600.000,00 Euro = 1.001.000,00 EURO

Das Umlagesoll der übrigen Gemeinden richtet sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden nach dem Stand vom 31.12.2024.

§ 5

Die Umlagen der Mitgliedsgemeinden für die Grund- und Mittelschule Uffenheim werden wie folgt festgesetzt:

Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes für das Jahr 2026 wird auf 980.000,00 Euro festgesetzt und nach der Schülerzahl auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebliche Schülerzahl nach dem 01. Oktober 2025 auf 553 Schüler festgesetzt.

Investitionsumlage

1. Die Investitionsumlage im Vermögenshaushalt für das Jahr 2026 wird auf 1.020.000,00 Euro festgesetzt und nach der Schülerzahl auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt.
2. Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die maßgebliche Schülerzahl nach dem 01. Oktober 2025 auf 553 Schüler festgesetzt.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

Uffenheim, den 12.01.2026
Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim



W. Lampe
Gemeinschaftsvorsitzender



Öffnungszeiten des Rathauses und der städtischen Einrichtungen

Die Dienststellen der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim sowie die städtischen Einrichtungen wie Werke, Bauhof und Kläranlage bleiben am

Faschingsdienstag, den 17. Februar 2026 geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Stadt Uffenheim
10.1-ge/LD-026.01

Uffenheim, den 15.12.2025

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Bürgerversammlung für das Jahr 2026

am Freitag, den 06. Februar 2026, um 20:00 Uhr
in der Stadthalle (Luitpoldstraße)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Bericht des Bürgermeisters
3. Behandlung der schriftlich eingereichten Anregungen und Anfragen
4. Aussprache

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt einschließlich der Stadtteile recht herzlich eingeladen.



W. Lampe
1. Bürgermeister

Terminverschiebung

Bitte beachten Sie, dass der **Verwaltungs- und Bauausschuss** im Februar

am Mittwoch, den 11.02.2026 stattfindet.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Ärztzentrum Uffenheim fertig

Mutige Entscheidungen sichern die ärztliche Versorgung

Viele Interessierte folgten der Einladung zum Tag der offenen Tür des Ärztencentrums Uffenheim (AZU). Auch wenn das AZU bereits vor rund einem Jahr seine Arbeit aufgenommen habe, ist dieser heutige Tag ein ganz besonderer, betonte Bürgermeister Wolfgang Lampe. „Wir eröffnen offiziell den Neubau, wir feiern den Abschluss der Bauphase und den Umzug in diese neuen, modernen Räumlichkeiten, der zum Jahreswechsel erfolgreich stattgefunden hat“, erläuterte der Bürgermeister.

Die Ärzte Julian Zeilner und Wolfgang Barz hatten mit dem Praxisteam zuvor bei der Heiligenfeldklinik ein Übergangsdmizil gefunden, wofür Lampe dankbar ist. „Ohne diese pragmatische und kollegiale Lösung hätten wir den Betrieb nicht so reibungslos aufnehmen können.“ Ebenso gilt sein großer Dank allen, die an der Planung und Umsetzung des Neubaus beteiligt waren: den Planerinnen und Planern, den Baufirmen, der Verwaltung der Stadt Uffenheim und ganz besonders auch dem städtischen Bauhof. Was hier in vergleichsweise kurzer Zeit entstanden ist, könne sich sehen lassen. Ein Projekt dieser Größenordnung sei niemals eine Einzelleistung – es sei immer Teamarbeit, geprägt von Fachkompetenz, Verlässlichkeit und nicht zuletzt auch Durchhaltevermögen. Lampes Dank galt auch der LAG Südlicher Steigerwald und deren Managerin Jutta Höfler, die über eine Leader-Förderung die Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände ermöglicht hat. Ebenso bedankte sich der Bürgermeister bei der Werbeagentur ATL für die unkomplizierte Abstimmung und die professionelle Abwicklung der Aufträge. „Gerade in intensiven Projektphasen ist es wichtig, verlässliche Partner an seiner Seite zu haben.“ Die neuen Räume sind laut Lampe modern, funktional und zukunftsorientiert. Sie böten nicht nur optimale Bedingungen für die tägliche medizinische Arbeit, sondern sie eröffneten auch Entwicklungsmöglichkeiten für die kommenden Jahre. „Wir wollten nicht nur eine kurzfristige Lösung schaffen, sondern eine tragfähige Struktur, die mit den Anforderungen der Zeit wachsen kann.“ Direkt nebenan stünden weitere Praxisräume zur Verfügung. Im Obergeschoss befänden sich derzeit Wohnungen, die jedoch jederzeit in Praxisräume umgewandelt werden können. Nach der Schließung verschiedener Arztpraxen in Uffenheim hätten viele Bürgerinnen und Bürger plötzlich vor der Situation gestanden, keinen Hausarzt mehr vor Ort zu finden. Trotz des AZU gebe es nach wie vor freie Arztstühle für Uffenheim, weiß Lampe. So habe sich die Stadt der Herausforderung gestellt. Mit Erfolg, wie Lampe betonte. „Wir sind in der Lage, auch weiterhin neue Patientinnen und Patienten aufzunehmen und zu behandeln.“ Das bestätigte auch Zeilner. Bald werde auch eine Ärztin das Team verstärken. Lampe räumte ein, dass der Weg bis hierher „lang und sehr steinig“ gewesen sei. Es habe Diskussionen, Zweifel und Gegenwind gegeben. „Und es gab Entscheidungen, die Mut erfordert haben.“ Er sei froh und dankbar, dass der Stadtrat mehrheitlich diesen Weg mitgetragen hat. „Das AZU ist mehr als ein Gebäude. Es ist ein Zeichen dafür, dass eine Kommune Verantwortung übernimmt. Es ist ein Zeichen für Zusammenarbeit, für Durchhaltevermögen und für den Willen, Lösungen zu schaffen, auch wenn sie nicht einfach sind“, sagte Lampe. Stellvertretende Landrätin Ruth Halbritter sieht die ärztliche Versorgung erst einmal gesichert. Es sei eine gute Sache entstanden, denn in jedem Alter brauche man ärztliche Versorgung. AZU-Geschäftsführerin Gabriele Dostal dankte dem Stadtrat für die gute Zusammenarbeit. Planer Reiner Krämer freute sich, dass der Bauzeitplan eingehalten werden konnte und aus Wohnraum spontan ein Gebäude mit Praxisräumen geschaffen wurde.

Text und Fotos: Gerhard Krämer



Neujahrsempfang der Stadt Uffenheim

Von Herausforderungen und von Zuversicht

Die volle Stadthalle beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Uffenheim wertete Bürgermeister Wolfgang Lampe als Zeichen einer lebendigen Stadt und als Ausdruck einer aktiven, interessierten und engagierten Stadtgemeinschaft. Zu Beginn eines neuen Jahres würde man am liebsten ausschließlich über Erfolge sprechen, sagte Lampe. „Wir stehen aber vor einer Vielzahl an Herausforderungen und Entwicklungen, die durchaus beunruhigend sind“, wollte Lampe nicht verschweigen. Die Unsicherheit in der Welt nehme zu. Er müsse nur die Namen der Länder Ukraine, Iran, Grön-

land oder Israel aufzählen, und jeder wisse sofort, worum es gehe. Gleichzeitig schwindet laut Lampe in Deutschland vielerorts der gesellschaftliche Zusammenhalt. Die großen Themen unserer Zeit seien längst auch kommunale Themen geworden: der Klimawandel, der Krieg in der Ukraine, der soziale Zusammenhalt, die Finanzierung unserer kommunalen Haushalte. Bei den Auswirkungen nannte er konkret eine zurückgehende Beschäftigung, schmerzhafte Ausfälle bei der Gewerbesteuer oder die steigende Kreisumlage. „Die Zeiten des immer mehr sind vorbei“ verdeutlichte er. In den vergangenen Jahren konnten trotz allem laut Lampe viele wichtige Projekte angepackt und umgesetzt werden. Die Kläranlage sowie die gesamte Abwasserbeseitigung der Stadt Uffenheim und ihrer Ortsteile seien umfassend saniert und erneuert worden. Das sei ein entscheidender Beitrag zur Entsorgungssicherheit für die kommenden Jahrzehnte - und zugleich ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Umwelt, unserer Bäche und Seen. Die Kanalnetze werden künftig stärker in den Fokus rücken müssen. Die Sanierung unseres Hallenbades sei abgeschlossen - auch wenn noch nicht alle Fördermittel bei der Stadt eingegangen seien, winkte er mit dem Zaunpfahl Richtung München. Während andere Kommunen ihre Bäder hätten schließen müssen, habe Uffenheim bewusst investiert und damit eine wichtige Grundlage für Schulen, Vereine und Familien geschaffen. Ebenfalls abgeschlossen ist der Neubau des städtischen Bauhofs. Dieser sei notwendig gewesen, da die bisherigen Arbeits- und Brandschutzbedingungen den gesetzlichen Anforderungen längst nicht mehr entsprochen hätten, erinnerte Lampe. Eine Begehung durch die Berufs-genossenschaft habe dies klar gezeigt. Ein weiteres Zuwarten hätte eine zeitnahe Schließung bedeutet - mit kaum vorstellbaren Folgen für den städtischen Betrieb. Ein besonders langwieriges, schwieriges - und enorm wichtiges Thema sei die ärztliche Versorgung in Uffenheim.



Fotos: Gerhard Krämer

Nach der Schließung mehrerer Praxen hätten viele Bürgerinnen und Bürger plötzlich ohne Hausarzt dagestanden. „Ich habe dazu zahlreiche Gespräche mit Ärztinnen, Ärzten und Investoren geführt. Lange hat es gedauert, bis auch im Stadtrat die Bereitschaft vorhanden war, dass die Stadt selbst investiert“, sagte Lampe. Jetzt sei das Ärztezentrum in Betrieb. Diese Großprojekte hätten viel Geld gekostet und die Verschuldung wieder ansteigen lassen, „aber sie waren wichtig“, betonte Lampe. Sie seien auch nahezu einstimmig im Stadtrat beschlossen worden. „In Zukunft wird es noch stärker darum gehen, uns auf das Notwendige zu konzentrieren - und gleichzeitig die Eigenverantwortung jedes Einzelnen wieder stärker in den Fokus zu rücken“, betonte der Bürgermeister. Denn nicht nur unsere Demokratie brauche Gemeinsinn, auch unsere Stadt brauche ihn. Sie brauche Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen. Landrat Christian von Dobschütz griff in seinem Grußwort auch die Herausforderungen auf. Zum Beispiel die Kliniken. Er ermunterte aber zur Zuversicht und betonte: „Bange machen, gilt nicht.“ Chancen sieht von Dobschütz in der von der Stadt Uffenheim geplanten Wasserstoffproduktion. Der Landkreis, durch den künftig eine Wasserstoff-Autobahn führen soll, unterstützt das Projekt. Ebenso sieht von Dobschütz Möglichkeiten, die Außenstellen der Kfz-Zulassungsstellen in Uffenheim und Scheinfeld zu erhalten.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de



Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Am Freitag, den 16. Januar 2026 traf die Nachbarschaftshilfe Uffenheim sich zur nachträglichen Weihnachtsfeier im Gasthaus zur Traube. Bei gemütlichem Beisammensein fand auch 1. Bürgermeister Wolfgang Lampe wertschätzende Worte für die Arbeit der Nachbarschaftshilfe. So unterstützt diese bei Schriftverkehr und Behördengängen, dem Umgang mit Technik, aber auch bei der Versorgung von Haustieren, Einkaufen, Gartenarbeit oder leistet Gesellschaft. Eben alles, was ein guter Nachbar auch tun würde. Ein großes Lob an all unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich 2025 engagiert haben.

Sie brauchen Unterstützung?

Melden Sie sich einfach und unkompliziert bei unseren Ehrenamtlichen unter Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de oder telefonisch unter 0151 62800111



WEIHNACHTSFEIER DER NACHBARSCHAFTSHILFE UFFENHEIM

am 16.01.2026 im Gasthaus zur Traube




Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder kontaktieren Sie uns:

☎ 0151 62 800 111
✉ nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Facebook Instagram

Die Evangelische Jugend im Dekanat Uffenheim präsentiert den

KINDER-FASCHING

 **DER STADT UFFENHEIM**

Sonntag, 8. Februar 2026
14.00 - 18.00 Uhr
Stadthalle Uffenheim

freier Eintritt
Spende für Jugendarbeit Erwünscht

Es erwartet Dich ein buntes Programm, Spiele, Aktionen, Musik und ganz viel Spaß!

Auch auf den kleinen Hunger und Durst sind wir vorbereitet!

Komm vorbei und hab' Spaß mit uns!

Wir freuen uns auf Dich!

EVANGELISCHE JUGEND
im Dekanat Uffenheim



Holen Sie sich frischen **SALAT UND GEMÜSE** am **WOCHENMARKT**

Unser **Gemüsehändler** ist immer am **Freitagsmarkt von 13:00 bis 17:00 Uhr** vor der Stadthalle am Pratovecchioplatz.



Unsere Händler bieten jeden Freitag folgende Waren an:

- Regionale Weine
- Käsespezialitäten
- Honig und BIO-Obst
- Backwaren
- Geräucherte Forellen, Wurst
- Griechische Spezialitäten
- Salat und Gemüse
- Pflanzen, Deko und Florales

Bieten doch auch Sie ihre Ernte und ihre Waren auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an. Auch einzelne Markttag und Probeverkauf ist möglich!

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21



Mit uns immer ein VOLLTREFFER

www.wittich.de

Foto: Andrea Stock / wittich

Neujahrsempfang der Stadt Uffenheim

Von Herausforderungen und von Zuversicht

Wie bei allen Neujahrsempfängen zuvor, rückte Lampe das Thema Ehrenamt in den Fokus. Nach den Worten des Soziologen Ulrich Beck sei das „ehrenamtliche Engagement die Seele der Demokratie.“ Ehrenamtliche gäben mit ihrem Einsatz unserem Land ein sympathisches Gesicht und stärkten das Fundament, auf das unsere demokratische Gesellschaft baut. „Wir finden Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, beispielsweise bei der Freiwilligen Feuerwehr, in Sportvereinen, in Blaskapellen, im Kirchenchor, beim Trachtenverein oder bei den Schützen, im Rettungsdienst, in sozialen Einrichtungen, wie in Altenheimen, Schulen und Kitas und nicht zuletzt in Gemeinde- und Stadträten“, zählte Lampe auf. Die Liste des ehrenamtlichen Engagements sei lang und so vielfältig wie unsere Gesellschaft auch. Beim Neujahrsempfang, der von Alexandra Goeß-Schmitt mit ihrer beeindruckenden Stimme musikalisch bereichert wurde, verwies Bürgermeister Lampe auf die Bühnendekoration, die eindrucksvoll die Vielfalt der Vereine und die Lebendigkeit der Stadt belege. Viele Vereine feierten 2025 oder in diesem Jahr ein Jubiläum – ein starkes Zeichen für Engagement und Zusammenhalt. Lampe gedachte Mathias Nestmeier, der über zehn Jahre hinweg mit großem Einsatz die Bühnendekoration gestaltet hatte und im vergangenen viel zu früh verstorben sei. Sein Dank gilt in diesem Zusammenhang Alexejs Sestakovs, der die Gestaltung nun übernommen hat. Lampe zeichnete zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Hermann Schuch und Ruth Halbritter eine Mitbürgerin und drei Mitbürger mit Ehrennadeln der Stadt aus. Walter Schürmann erhielt die Nadel in Gold für seine bedeutende Arbeit beim 1. FV Uffenheim. Der Geehrte stand bereits als Schüler und dann bis zu seinem 50. Lebensjahr bei den Alten Herren auf

dem Platz. Seit über 30 Jahren ununterbrochener Amtszeit steht er an der Spitze und ist damit der am längsten zusammenhängend amtierende Vorsitzende in der 100-jährigen Geschichte des FVU. Er sei zum Gesicht des Vereins geworden, hieß es in der Laudatio. In Seiner Amtszeit habe der FVU eine positive und aner kennenswerte Entwicklung erlebt. Viel sei in die Vereinsanlagen investiert worden. Beim mitgliederstärksten Verein in Uffenheim werde der Zusammenhalt gestärkt, weil man gemeinsame Interessen und Ziele verfolgt. Darüber hinaus leiste der FVU einen wichtigen Beitrag zur Begegnung, Gemeinschaft und Integration und habe so einen wichtigen Platz im sozialen Leben unserer Stadt eingenommen. Susanne Klaußbecker, die nicht anwesend sein konnte, erhielt die Ehrennadel in Silber. Seit der Gründung der Uffenheimer Nachbarschaftshilfe im Mai 2019 hat sie Susanne das Amt der Vorsitzenden inne.



Federführend habe sie ein Hilfe-Netzwerk aufgebaut, das vor allem für die vielen zeitaufwändigen Fahrdienste nötig ist, die die Nachbarschaftshilfe leistet. Wo immer der Schuh drückt, sei sie ansprechbar und sucht nach zufriedenstellenden Lösungen, für die Menschen, die Unterstützung brauchen, hieß es in der Laudatio. Walter Mend erhielt die Ehrennadel in Silber. Als engagiertes, stets zupackendes Mitglied in mehreren Vereinen, wie den Oldtimerfreunden, dem Steigerwaldklub oder dem TV Uffenheim sei er stets zur Stelle. Er engagiert sich im Seniorenbeirat und in der Nachbarschaftshilfe.

Ein „Geht nicht!“, bekomme man von ihm nie zu hören. Er packe an, wo Hilfe nötig ist. Mit viel Zeitaufwand habe er die Halle des TSV nach einem Wasserschaden eigenständig renoviert. Zurzeit arbeitet er an der Erstellung der Boulebahn am Festplatz. Helmut Pustolla bekam die Ehrennadel in Bronze. Als Vorsitzender des Seniorenbeirats ist er das Sprachrohr für die Seniorinnen und Senioren. Projekte wie das Rollatortraining, Sturzprävention oder Trainingseinheiten zum Umgang mit dem PC und dem Handy sind entstanden. Genannt wurden auch Tagesausflüge und die Treffen zum Kaffeepausch.



Fotos: Gerhard Krämer

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- **Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**
- **Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**
- **Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr**

Alle kleinen Leserinnen und Leser bis 5 Jahre erhalten bei uns in der Stadtbücherei Uffenheim ein kostenloses Lesestart-Set - bestehend aus einem Bilderbuch, einer Broschüre mit Informationen für die Eltern und einer Stofftasche. Kommt vorbei und holt es euch ab!

Wir stellen vor:

Mama & Sam/ Sarah Kuttner

Eine Tochter steht in der Wohnung ihrer plötzlich verstorbenen Mutter. Die Mutter ist fort, ihre gesamten Ersparnisse auch. Was bleibt, sind Fragen: Warum ist die Wohnung so chaotisch, der Briefkasten so voll? Und wie ist es überhaupt möglich, seine eigene Mutter an einen Heiratsschwindler zu verlieren? Sarah Kuttner erzählt die Geschichte einer Frau, die Liebe suchte und auf einen Liebesbetrüger traf. Vor allem aber ist es die Geschichte einer Tochter, die zurückbleibt, mit einer Leere, wo einmal die Mutter war. Also liest die Tochter die Nachrichten, die nicht für sie bestimmt waren, liest Dinge über sich selbst, die sie nie wissen wollte. Und doch, ganz langsam, füllt sich die Lücke mit einer Nähe, wie sie beiden zu Lebzeiten nicht möglich war.

Zeit ihres Lebens/ Dirk Gieselmann

Die Liebe adelt jedes Leben. Auch jenes von Frieda und Georg, zwei Menschen, die die Liebe nicht gesucht haben, aber von ihr gefunden wurden. Frieda ist Grundschullehrerin, Georg Vertreter für medizinische Geräte. Als sie sich das erste Mal begegnen, ist Georg sich sicher: Diese unbekannte Schöne ist seine große Liebe – und nicht die Frau, die er auf seinen Handelsreisen jeden Abend pflichtschuldig anruft. Und auch Frieda kann sich den groß gewachsenen Mann nicht aus dem Kopf schlagen. Als sie einander nach fieberhafter Suche schließlich wiederfinden, unterbreitet Frieda Georg ihren Plan: Sie können zusammen sein – in einem Leben außerhalb des Lebens, in dem einzig die Gegenwart zählt, keine Vergangenheit und keine Zukunft. Georg willigt ein, und ihre Geschichte beginnt.

Wir dachten, das Leben kommt noch/ Elisabeth Sandmann

Pat bekommt überraschend einen Anruf der BBC-Moderatorin Gwen, die sich für ihre Vergangenheit interessiert. Aber will sie darüber überhaupt reden? Nach so vielen Jahrzehnten, in denen sie kein Sterbenswort verraten durfte - Jahre, in denen sie dachte, das Leben kommt noch? Pats Vergangenheit führt tief hinein in ein unbekanntes Kapitel wagemutiger Frauen des Widerstands, die Sabotageakte verübten, geheime Funkgespräche absetzten, lautlos töten mussten und ständig unterschätzt wurden. Gwen findet auf ihrer Recherche nach Paris nicht nur Erstaunliches über ihre verwegene Großmutter heraus, die dort in den Jahren der Okkupation lebte. Sie entdeckt auch jenen Schlüssel, der es Pat ermöglichen wird, sich der eigenen Vergangenheit zu stellen.

Sophie L./ Matthew Blake

Olivia Finn, Gedächtnisexpertin an einem Londoner Krankenhaus, erhält einen merkwürdigen Anruf aus Paris: Ihre Großmutter Josephine ist im berühmten Hotel Lutetia aufgetaucht und behauptet, sie heiße eigentlich Sophie und habe hier vor Jahrzehnten einen Mord begangen. Olivia reist sofort nach Paris, um sich um die scheinbar verwirrte Josephine zu kümmern. Doch diese besteht darauf, dass sie eine verlorene Erinnerung wiedererlangt hat und die Wahrheit sagt.

Als Josephine wenig später ermordet wird, ist klar: Jemand möchte verhindern, dass die Vergangenheit ans Licht kommt. Olivia muss sich fragen: War ihre Großmutter wirklich eine Mörderin?

Wir gratulieren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der immer strenger werdenden Datenschutzverordnungen und Beschwerden aus der Bevölkerung können wir Geburtstage, Ehejubiläen, Geburten und Sterbefälle ab sofort nicht mehr im Uffenheimer Mitteilungsblatt veröffentlichen. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

Möchten Sie dennoch, dass ihr Geburtstag oder Ehejubiläum abgedruckt wird, dann melden Sie sich bitte mindestens drei Wochen vor dem Ereignis bei Frau Christine Rosenwirth, E-Mail: christine.rosenwirth@uffenheim.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Sauerhammer Manfred Ernst,

verstorben am 09.01.2026

97215 Uffenheim, Rudolzhof Str.18

Kopietz Egon,

verstorben am 11.01.2026

Gieger Walter,

verstorben am 11.01.2026

97215 Uffenheim, Spitalplatz 2

Schulen/Fortbildung/VHS

Anpacken, nicht Motzen ist gefragt!



Diesen Tipp gab der Bürgermeister den Jugendlichen mit auf den Weg, als sie ihn im Rathaus besuchten; es sei nicht sinnvoll, immer nur zu schimpfen, dass alles „Mist“ sei, sondern man könne selbst handeln, sich engagieren und beispielsweise in eine Partei gehen. „Wie jedes Jahr“ stand beim Lehrplan der zehnten Klasse Realschule im Fach Politik und Gesellschaft (PuG) die Gemeinde auf dem Programm; dazu gehen

die Jugendlichen alljährlich zum Bürgermeister ins Rathaus. Im Sitzungssaal stand das Stadtoberhaupt Rede und Antwort, wobei nacheinander an einem Tag alle drei Abschlussklassen der Christian-von-Bomhard Schule in den Genuss kamen, zu der im Unterricht erarbeitenden Theorie hauptnahe Praxisindrücke „aus erster Hand“ zu bekommen. Die Lehrer für Politik und Gesellschaft, Verena Kilian und Ralf Lischka, hatten den Besuch vorbereitet und lauschten ebenfalls sehr interessiert den Ausführungen des SPD-Politikers.

An den Anfang stellte Wolfgang Lampe gleich seine Ansicht über sein Amt vor; es gehe weniger um die Partei, der man angehöre, sondern um die Person, die auf dem Rathaussessel sitze. Er erklärte im Anschluss, wer alles wo im Sitzungssaal sitzt und dass fünf Fraktionen (FWG, Grüne, CSU; SPD und BL) im Stadtrat vertreten sind. Da nun sechs Jahre seit der letzten Wahl vergangen sind, stehen Anfang März Neuwahlen für den Stadtrat (20 Sitze) und den Kreistag (60 Sitze) an. Wolfgang

Lampe erklärte, dass er kandidieren werde, aber er davon ausgehe, dass bei insgesamt vier Bewerbern es wahrscheinlich eine Stichwahl geben werde. Im Rathaus gibt außerdem beispielsweise das Bauamt, die Kämmerei oder die Geschäftsstelle, wo ca. 30 Mitarbeiter tätig sind.

Nimmt man die 1974 gegründete VG dazu (Verwaltungsgemeinschaft mit acht weiteren Gemeinden), dann kommt man sogar auf wesentlich mehr Beschäftigte. Aufmerksam hörten die Zehntklässler zu, als Lampe über den Haushalt (siehe Foto) sprach: Da die finanzielle Situation vieler Gemeinden sehr schlecht sei, müsse man auch in Uffenheim überlegen, wo man Einnahmen erhöhen oder Ausgaben minimieren könne. Bei vielen Zahlen gab es Verwunderung bei den Jugendlichen, was da zusammenkommt - so „leistet“ sich die Stadt einen Zuschuss von über einer halben Million Euro für Frei- und Hallenbad zum Wohle ihrer Einwohner!



Natürlich wollten die Bomhard-Schüler wissen, wie denn der Arbeitsalltag des Bürgermeisters aussieht, was er verdient oder wie viele Tage Urlaub im Jahr ihm zustehen. Hier wurde schnell klar, wie zeitintensiv der Job ist, wenn man um etwa 8 Uhr anfängt und täglich erst spät am Abend heim geht; auch am Wochenende ist immer dienstlich etwa zu tun.. Wie wichtig Wolfgang Lampe jedoch sein Einsatz ist, bekamen die Schüler bei der Beantwortung der Frage „Wie kam es, dass Sie Bürgermeister werden wollten?“ zu hören: „Nur über Politik zu meckern, das ist nicht hilfreich!“ sagte der Rathaus-Chef, „Man muss aktiv werden und etwas unternehmen! Ich will etwas bewegen, weil mir Uffenheim am Herzen liegt.“ Daher sei er auch in eine Partei eingetreten und wurde 2014 zum Bürgermeister gewählt; sechs Jahre später wurde er im Amt bestätigt. Ein Vorhaben, das jetzt bald im Frühjahr ansteht, ist der Baubeginn/die Aufstockung der OGS-Räume in der Grund- und Mittelschule.

Nach ca. jeweils einer Stunde hatten die 74 Abschlusschüler einen guten, sehr persönlichen Eindruck von der Kommune Uffenheim mit ihrem „Oberhaupt“ bekommen - eine ideale Ergänzung zum „normalen“ Schulunterricht!

Text u. Bild: Ralf Lischka

Info-Abend für Viertklässler

Am Dienstag, 3. Februar um 18:00 Uhr, ist es wieder soweit: Die Bomhardschule lädt alle Eltern zusammen mit ihren Viertklasskindern zum Informationsabend ins Atrium ein. Es findet – für Realschule und Gymnasium zusammen – ein Abend für die Eltern statt, die wichtige Informationen über die Schule bekommen. So gibt es Details über Wahlmöglichkeiten in den jeweiligen Schularten (z. B. Sprachen) oder über außerunterrichtliche Aktivitäten (z. B. Chor, OGS, Robotik, Konfliktlotsen oder Schulsanitäter – s. Foto).



Zeitgleich sind die Kinder mit etlichen Tutoren in Kleingruppen unterwegs, um die Schule (Kletterwand, Schulküche, Bibliothek, Neubau ...) und zahlreiche betreuende Lehrer bei diversen Aktionen näher kennenzulernen. Im Anschluss an den Abend gibt es die Möglichkeit für die Eltern, bei einer Schulausführung sich die verschiedenen Gebäudeteile anzusehen und Fragen zu stellen. Alle freuen sich schon auf viele Gäste, die sich für die C.-v.-B. Schule mit ihrem vielfältigen Angebot interessieren.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Bedrückende Einblicke in die Geschichte

Nach einer zweieinhalbstündigen Fahrt erreichten wir die Gedenkstätte Flossenbürg. Schon beim Aussteigen legte sich eine bedrückende Atmosphäre über die Gruppe, denn die historischen Verbrechen, die an diesem Ort begangen wurden, schienen spürbar in der Luft zu liegen.



Das eisige Wetter verstärkte diese Stimmung zusätzlich – wir mussten unsere Winterjacken fest verschließen, um den kalten Witterungen standzuhalten, obwohl uns die Anlage bei Sonnenschein und knöcheltiefem Schnee freundliches Winterwetter bot. Zu Beginn wurden wir einem Guide zugeteilt, der uns rund zwei Stunden über das Gelände führte und uns umfassende Informationen sowie geschichtliche Hintergründe näherbrachte. Zunächst zeigte man uns zwei Lagepläne, anhand derer sich die Veränderungen des Geländes im Vergleich zu früher deut-

lich erkennen ließen. Wir erhielten grundlegende Einblicke in die Geschichte des Ortes, während wir Schritt für Schritt, meist durch tiefen Schnee, fast das gesamte Areal erkundeten. Mit jedem Abschnitt wurde uns bewusster, welche unvorstellbaren Gräueltaten hier verübt wurden und welches Leid unzähligen unschuldigen Menschen zugefügt wurde. Besonders hervorzuheben wurde Am Ende – stellvertretend für viele Opfer des Nationalsozialismus – Dietrich Bonhoeffer, der kurz vor Ende des Krieges in Flossenbürg hingerichtet wurde.

Am meisten erschütterten uns die Lebensbedingungen der Häftlinge: Bis zu tausend Menschen waren in engen, einfachen Holzbaracken untergebracht, mussten Misshandlungen ohne Anlass ertragen, stundenlang reglos auf dem Appellplatz stehen – bei jedem Wetter – oder schwerste körperliche Arbeit im Steinbruch verrichten. Durch diese und viele weitere Qualen wurden die Gefangenen langfristig sowohl körperlich als auch seelisch gebrochen, das Ziel war die Zerstörung ihrer Persönlichkeit und Individualität. Es liegt nun an uns und den kommenden Generationen, dafür zu sorgen, dass sich solche Verbrechen niemals wiederholen. Insgesamt war dieser Besuch zutiefst erschütternd, zugleich jedoch äußerst lehrreich – ein Tag, der uns auch auf der Rückfahrt und darüber hinaus noch intensiv beschäftigte.

Text u. Bild: A. Hetzer

Grundschule Oberscheckenbach



Ein besonderes kulturelles Erlebnis erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberscheckenbach am vergangenen Dienstag, den 02. Dezember, als sie sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg nach Dinkelsbühl machten.



Foto: Grundschule Oberscheckenbach

Auf dem Programm stand das Theaterstück „Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin“, eine einfühlsame und fantasievolle Inszenierung nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Schon die Ankunft im historischen Theater Dinkelsbühl sorgte bei vielen Kindern für sichtliche Begeisterung. Für einige war es der erste Besuch in einem richtigen Theater – entsprechend gespannt nahmen sie auf den Theaterstühlen Platz und verfolgten aufmerksam das Geschehen. Die Aufführung erzählte die Geschichte eines tapferen Zinnsoldaten, der sich trotz seiner Einbeinigkeit mutig durchs Leben kämpft, und einer zarten Papiertänzerin, in die er sich verliebt. Mit farbenfrohen Bühnenbildern, liebevoll gestalteten Kostümen und einfühlsamem Schauspiel gelang es dem Ensemble, die jungen Zuschauer von Beginn an in die märchenhafte Welt hineinzuziehen. Besonders beeindruckend waren die lebendige Musik und die fantasievollen Lichtspiele, die die Emotionen der Figuren eindrucksvoll unterstrichen. Die Kinder verfolgten die Handlung mit großen Augen – sie lachten, fieberten mit und waren merklich berührt von den Abenteuern des kleinen Zinnsoldaten.



Foto: Grundschule Oberscheckenbach

Auf der Heimfahrt klangen die Eindrücke noch lange nach. Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler waren sich einig: Der Theaterbesuch war ein voller Erfolg und bot eine wertvolle Abwechslung zum Schulalltag. Mit diesem Ausflug setzte die Grundschule Oberscheckenbach ein wichtiges Zeichen für kulturelle Bildung – und zeigte gleichzeitig, wie sehr Kunst und Theater die Fantasie junger Menschen beflügeln können.

Evang. Kita Karoline Kolb



Winterzauber in der Kinderkrippe

Für viele unserer Krippenkinder war es ein ganz besonderer Moment: Sie erlebten ihren allerersten Schnee. Über Nacht hatte sich eine weiße Schneedecke über unseren Garten gelegt – so viel Schnee, dass die Kinder ihn nicht nur bestaunen, sondern auch ausgiebig damit spielen konnten. Mit roten Wangen und leuchtenden Augen wurde geschaufelt, gedrückt und gelacht, und sogar kleine Schneemänner entstanden, die liebevoll von den Kindern gebaut wurden.



Foto: Sonja Markert

Der Schnee begleitete uns jedoch nicht nur draußen, sondern wurde auch in der Kinderkrippe zum spannenden Thema. Gemeinsam beschäftigten sich die Krippenkinder spielerisch mit den Eigenschaften des Schnees und nahmen ihn mit allen Sinnen wahr. Besonders aufmerksam lauschten die Kinder dem Kamishibai „Wie der Schnee zu seiner Farbe kam“. In dieser Bildgeschichte wird erzählt, wie Tiere und die Natur darüber beraten, welche Farbe der Schnee haben soll.



Den Schnee fühlen, erleben und kreativ gestalten

Foto: Sonja Markert

Auch kleine Experimente gehörten dazu: Die Kinder beobachteten, was passiert, wenn Schnee längere Zeit im Warmen steht. Geduldig schauten sie zu, wie er langsam schmolz und zu Wasser wurde. Gleichzeitig verschwanden auch draußen im Garten nach und nach die Schneemänner – ein Moment, der die Kinder sichtbar beschäftigte.

Dieses Erlebnis griffen wir kreativ auf. Mit weißer Fingerfarbe malten die Krippenkinder geschmolzene Schneemänner. Dabei entstanden ganz individuelle Kunstwerke. So wurde der erste Schnee für unsere Krippenkinder zu einem ganzheitlichen Erlebnis voller Freude, Entdeckungen und kreativer Momente.

Sonja Markert

Ev. Kita St. Johannis



Buchprojekt des Kinderschutzbundes

Bücher sind wahre Schatzkisten und für die Entwicklung von Kindern von unendlich großer Bedeutung. Nicht nur, weil sie die Sprachfähigkeit und den Wortschatz fördern, nicht nur, weil sie die Fantasie anregen, nicht nur, weil sie das Allgemeinwissen und Weltverstehen erweitern und nicht nur, weil sie die Aufmerksamkeit und Konzentration beflügeln. Bücher sind auch deshalb wahre Schatzkisten, weil sie „Lebenshilfe“ bieten. In guten Kinderbüchern werden Themen aufgegriffen, die die Lebenswelt der Kinder berühren und Gefühle und Situationen ansprechen, die jedes Kind erlebt und durchlebt. Kinder fühlen sich dadurch angenommen und gestärkt. Und das Wichtigste: Beim Zeitnehmen für das ungestörte Vorlesen von Büchern, beim dialogischen Sprechen und verständnisvollen Vertiefen wächst die Bindung und Beziehung zum Kind.

Und genau hier setzt das Projekt „LeseKoffer“ des Kinderschutzbundes an, das wir Ihnen heute vorstellen und an dem wir uns beteiligen. Es will Lust machen, mit fröhlichen, aber auch nachdenklichen Geschichten diese intensive, gemeinsame Zeit mit dem Kind in den Familienalltag zu integrieren. Im „LeseKoffer“, einem Kinderrolley, hat der Kinderschutzbund eine Auswahl von guten Kinderbüchern zusammengestellt, die wir in den nächsten Wochen im Kindergarten den Kindern vorstellen und die dann – und das ist der eigentliche Sinn der Aktion – den Familien für je eine Woche zur Verfügung gestellt werden.



Foto: Gudrun Trabert

Wir freuen uns darauf, dass viele Familien diesen Koffer ausleihen und sie zuhause die gemeinsame, wertvolle Zeit beim Vorlesen, beim Eintauchen in andere Welten und beim Sprechen miteinander genießen werden. Neben den Büchern beinhaltet der LeseKoffer auch Tipps zum gemeinsamen Vorlesen und zum Umgang mit Büchern.

Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten
Ihre Gudrun Trabert

Kita „Am Obstgarten“



Die Hoffnung war nicht mehr so groß bei den Kindern, um so größer die Freude als es doch endlich ordentlich was vom Himmel rieselte. Bei jeder Möglichkeit gingen wir mit den Kindern raus in den Garten, damit sie so viel wie möglich mit dem Schnee spielen konnten.

Passend dazu werden pädagogische Angebote zum Thema Schnee durchgeführt. Im Mittelpunkt steht das Thema Schneemann und die warme Kleidung die zu der kalten Jahreszeit dazu gehört.

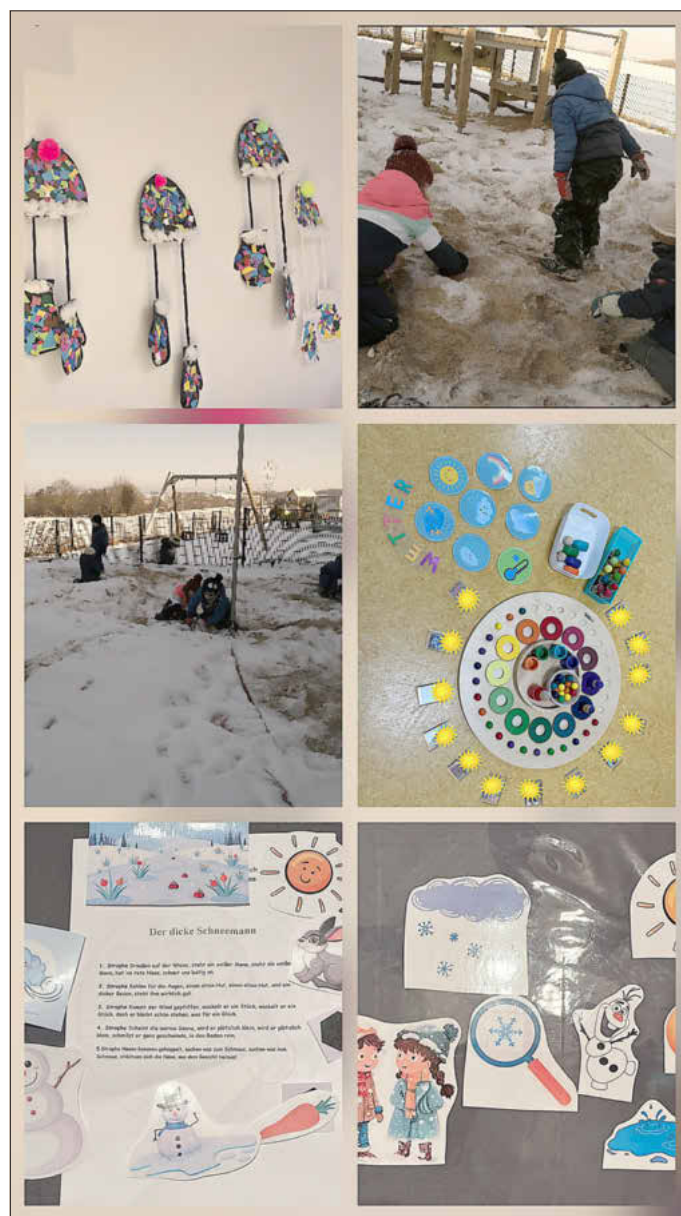


Foto: Marina Ratt

Die Kindergarten Kinder besprechen das Thema und begleiten verschiedene Wintergeschichten und Reime durch Bilder, sodass auch Kinder die ein geringes Deutschverständnis haben das gelesene gut verstehen können. Die Krippenkinder greifen eher auf Sinneserfahrungen mit Schnee und Eis oder basteln gerne Mützen und Handschuhe mit bunten Papierschnipseln zum kleben. In unserer Zwischengruppe für 2-4 Jährige wird im Januar ein großartiges neues Set für die Begleitung des Morgenkreises eingeführt. Der große runde Morgenkreistablett beinhaltet 5 Wochentags -Männchen und bunte Kugeln zum zählen für jeden Tag.

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de



Die Kugeln werden in den ganz äußeren Kreis gelegt und wenn der Kreis voll ist kommt ein neuer Monat. Die Holzringe im zweiten Kreis sind jeweils symbolisch für ein Monat. Abgerundet wird der Morgenkreis durch das Besprechen der Anwesenheit der Kinder durch die Magnetkarten mit Fotos und die Feststellung des Wetters. Die Kinder sind begeistert und machen mit viel Freude mit.

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim

ORGEL FÜHRUNG

für Familien mit Kindern von
4 bis 8 Jahre

4.FEBRUAR 2026
15:00 BIS CA. 16:30 UHR
Stadtkirche St. Johannis Uffenheim

Anmeldung unter:
fsp.uffenheim@elkb.de
0151/52963065

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt ist zurück aus der kleinen Weihnachtsauszeit.

Aktuell laufen die Planungen für die Veranstaltungen 2026, es wird wieder ein vielfältiges Programm für verschiedene Altersstufen geben.

Über die Veranstaltungen wird im Mitteilungsblatt, verschiedene Aushänge oder den SocialMedia informiert.

Bei Fragen, Ideen oder Wünschen steht der Familienstützpunkt gerne unter den Kontaktdaten fsp.uffenheim@elkb.de oder 0151/52963065 zur Verfügung.

VHS Kurse

vhs Das Frühjahr-/Sommersemester 2026 startet nach den Faschingsferien und damit bieten wir Ihnen die gewohnte Mischung aus altbewährten sowie neuen Kursen. Bestimmt ist auch ein passendes Kursangebot für Sie dabei. Anmeldungen sind ab sofort möglich – wir bitten Sie zu beachten, dass wir nur schriftliche Anmeldungen annehmen können (über unsere Homepage, per Mail, Fax oder postalisch). Das vollständige Kurs-

programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-nea-bw.de. Hier bieten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die kommenden Wochen:

EDV-Grundlagen und Internet für Späteinsteiger – Umgang mit Computer und Internet, Mo., 23.02.26 (5x), 19:30 – 21:30 Uhr, Grund- und Mittelschule, Schulstr. 4, Informatikraum 114, 60,- €

Gymnastik für Jung und Alt, Mi., 25.02.26 (10x), 18:05 – 19:05 Uhr, Landwirtschaftsschule, Fernwasserstr. 5, VHS-Raum 2, 48,- €

Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha Yoga – Innere und äußere Balance finden, Do., 26.02.26 (10x), 09:00 – 10:10 Uhr, Taekwon-Do Schule, Hochholz 9, 77,80 €

Zumba, Do., 26.02.26 (10x, findet 14-täglich statt), 18:30 – 19:30 Uhr, Landwirtschaftsschule, Fernwasserstr. 5, VHS-Raum 2, 48,- €

Holzschnitzen, Fr., 27.02.26 (8x), 18:30 – 21:30 Uhr, Grund- und Mittelschule, Schulstr. 4, Werkraum 014, Nebeneingang, 115,20 € + Holz je nach Bedarf

Herz-Yoga für Körper, Geist und Seele, Fr., 27.02.26 (10x), 16:15 – 17:25 Uhr, Taekwon-Do Schule, Hochholz 9, 56,- €

Klöppeln ist Spitze – Klöppelspitze ziert die Schiebegardine, Sa., 28.02.26 (3x), 09:30 – 15:45 Uhr, Landwirtschaftsschule, Fernwasserstr. 5, Seminarraum, 75,60 €

Wassergymnastik – Bewegung, Entspannung und Spaß im Wasser, Sa., 28.02.26 (4x), 13:00 – 13:45 Uhr, Hallenbad, Am Hallenbad 1, 24,- €

Kontakt für Rückfragen:

Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Sandra Wicke

Comeniusstraße 5

91413 Neustadt a.d.Aisch

Telefon: 09161 – 92 2606

E-Mail: sandra.wicke@kreis-nea.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim |
Öffnungszeiten ab 1.1.26: **Mo. Di. Mi. Fr. 9–12 Uhr | Do. 14–18 Uhr**

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy

Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg

Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid

Tel. 09848 4599988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß

Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grothuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz

Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrauen Kirchenvorstand: Sonja Wildermann & Ursula Hoefer

Geänderte Öffnungszeiten ab 01.01.2026

Das Dekanats- und Pfarramtsbüro (Luitpoldstraße 3) ist besetzt:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Gottesdienst und Veranstaltungen

Freitag, 30.01. – Sonntag, 01.02.2026

Rüstzeit für Kirchenvorsteher und Interessierte
auf dem Hesselberg

Sonntag, 01.02.2026

9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche |
Dekan i. R. Heinz Haag

Montag, 02.02.2026

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 4.2.2026

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Präpi-Kurs** im Haus der Kirche

Donnerstag, 5.2.2026

15:00 **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |
PfarrerIn Anita Sonnenberg

Freitag 6.2.2026

11:30 Uhr **Wärmewinter-Mittagstisch**
im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche |
Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 8.2.2026

10:30 Uhr **Familien-Gottesdienst** in der Spitalkirche |
PfarrerIn Anita Sonnenberg

14:00 Uhr **Familienspielenachmittag** im Haus der Kirche |
Pfarrer Frederik Heid

Montag, 9.2.2026

14:00 Uhr **Gesprächskreis für Pflegende Angehörige** der
Diakonie im Haus der Kirche

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 11.2.2026

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfi-Kurs** im Haus der Kirche

Donnerstag, 12.2.2026

14:00 Uhr Bunttes Faschingstreiben bei den **Senioren-**
kreisen Uffenheim und Welbhausen im Dorf-
gemeinschaftshaus Welbhausen

14:00 Uhr **Andacht** in der Tagespflege

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |
PfarrerIn Anita Sonnenberg

Freitag, 13.2.2026

11:30 Uhr **Wärmewinter-Mittagstisch**
im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Samstag, 14.2.2026

19:00 Uhr **Ökumenischer Valentins-Gottesdienst** in der
Herz-Jesu-Kirche Uffenheim | PfarrerIn Anita
Sonnenberg und Pfarrer Florian Sassik

Sonntag, 15.2.2026

9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche |
PfarrerIn Anita Sonnenberg

Konzertlesung mit Judy Bailey

Samstag, 21.02.2026

19:30 Uhr Konzertlesung „Das Leben ist nicht schwarz
weiß“ in der Stadtkirche mit Judy Bailey und
Patrick Duplin

Handy-Sammelaktion läuft weiter



Geht Ihnen eines der rund 200 Millionen Handys, die in deutschen Schubladen schlummern, fragen Dekan Max von Egidy und Gudrun Trabert, vom Partnerschaftskomitee Tansania, das die Aktion mit unterstützt. Als eine der ersten haben die Beiden die Freddy-Sammelbox mit einem Handy gefüttert, um so wertvolle Rohstoffe zu retten und Ressourcen zu schützen.

Foto: Claudia Pehl

Für alle, die zu Weihnachten ein neues Handy, Tablet oder Smartphone bekommen haben und ihr „altes“ sinnvoll entsorgen möchten. Das geht ganz einfach mit der Handy-Sammelaktion von Mission EineWelt, die im Dekanat Uffenheim im Haus der Kirche läuft.

Freddy, der Datenfresser ist in Form eines Alu-Containers im Haus der Kirche in Uffenheim angekommen. Gesammelt werden alte Handys, Smartphones und Tablets, die dem sicheren, einfachen und nachhaltigen Handyrecycling zugeführt werden.

Das Dekanat fordert die Bevölkerung auf ihre alten unbeschädigten Geräte in die Alu-Box im Haus der Kirche in Uffenheim zu werfen.

Die Abgabe ist in der Ringstraße 25 möglich während der Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr. Beschädigte Handy, beispielsweise mit aufgeblähtem Akku, dürfen nicht eingeworfen werden.

Die Aktion findet in Kooperation mit Mission EineWelt und der deutschen Firma JuRec IT aus der Pfalz statt. Dort werden die Geräte professionell geprüft, repariert und dem Second-Hand-Markt zugeführt oder umweltgerecht recycelt. Die Daten werden nach höchsten, zertifizierten Standards sicher gelöscht. Die Alu-Sammelbox ist gefahrgutkonform, verplombt und GPS-gesichert. Vom Erlös werden drei Bildungsprojekte weltweit über Mission EineWelt gefördert. Mehr Informationen zur Aktion gibt es auf der Homepage www.dekanat-uffenheim.de

Macht Krach. Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.



PATRICK DEPUHL **JUDY BAILEY**

DAS LEBEN IST NICHT SCHWARZ WEISS

Konzert-Lesung

Samstag, **21.2.** 2026

19:30 Uhr
Stadtkirche
Uffenheim

Songs aus voller Seele und Geschichten mitten aus dem Leben.

Evangelisch-Lutherisches Dekanat Uffenheim

Eintritt frei—Spenden erwünscht

Sonntag, 01. Februar 2026

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichler
parallel dazu Königskinder-Gottesdienst
Live-stream auf unserem Youtube-Kanal
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf unserem
Youtube-Kanal
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf unserem
Youtube-Kanal

Mittwoch, 04. Februar 2026

19.30 Uhr Fire.Aband

Mittwoch, 04. Februar 2026

19.30 Uhr Fire.Aband

Mittwoch, 04. Februar 2026

19.30 Uhr Fire.Aband

Freitag, 06. Februar 2026

- 16.00 Uhr Pfadfinder
20.00 Uhr cjb
16.00 Uhr Pfadfinder
20.00 Uhr cjb
16.00 Uhr Pfadfinder
20.00 Uhr cjb

Sonntag, 08. Februar 2026

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Jan Bergmannparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf unserem
Youtube-Kanal

Dienstag, 10. Februar 2026

- 14.00 Uhr Seniorentreff „Leid und Hoffnung im Ostkongo“ mit
Matthias Scheitacker Foto: Daniel Röger

Seniorentreff

Bei unseren Nachmittagen dürft ihr euch auf eine offene und herzliche Gemeinschaft freuen, in der Begegnungen und gute Gespräche ihren Platz haben. Dazu gibt es leckeren, selbst gebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee, die zum Verweilen einladen. Abgerundet werden die Nachmittage durch ermutigende Impulse, die inspirieren und guttun.

Unsere nächsten Termine:

13. Januar — Jahreslosung 2026

mit Gerhard Brendel

10. Februar — Leid und Hoffnung im Ostkongo

mit Matthias Scheitacker

17. März — Alphakurs: Wie widerstehe ich dem Bösen?

mit Markus Eichler

14. April — Die Madonna von Stalingrad

mit Gerhard Schick

12. Mai — Seniorenausflug Schwanberg

mit Markus Eichler

16. Juni — Gottes Wort für diese Zeit

mit Rainer Oechslen

Ansprechpartner: Prediger Markus Eichler - 0175 528 6422

LKG Uffenheim
Bahnhofstraße 25
uffenheim.lkg.de



Foto: Daniel Röger



Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 30. Januar 2026

- 18.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr cjb

Freitag, 30. Januar 2026

- 18.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr cjb

Freitag, 30. Januar 2026

- 18.00 Uhr Teeniekreis
20.00 Uhr cjb

Sonntag, 01. Februar 2026

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf unserem
Youtube-Kanal

Mittwoch, 04. Februar 2026

19.30 Uhr Fire.Aband

Sonntag, 01. Februar 2026

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichler
parallel dazu Königskinder-Gottesdienst
Live-stream auf unserem Youtube-Kanal
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf unserem
Youtube-Kanal

Mittwoch, 04. Februar 2026

19.30 Uhr Fire.Aband

Mittwoch, 04. Februar 2026

19.30 Uhr Fire.Aband



2026

Senioren-treff

Dienstags, 14:00-15:30 Uhr

LKG Uffenheim
Bahnhofstraße 25
uffenheim.lkg.de

LKG
begleiten
begleiten
befähigen

Mittwoch, 11. Februar 2026

19.30 Uhr Sing&Meet

Freitag, 13. Februar 2026

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb Jugendkreis

Freitag, 13. Februar 2026

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb Jugendkreis

Freitag, 13. Februar 2026

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb Jugendkreis

Vorankündigung:cjb Hallenfußballturnier 28.2.2026 Foto:
Daniel Röger

ZIVILCOURAGE

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

**BITTE ANDERE
UM MITHILFE**



Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

ANMELDUNG:
WHATSAPP: + 49 160 93027041 | E-MAIL: CJB-UFFENHEIM@GMX.DE
INSTAGRAM: CJB_UFFENHEIM

cjb

HALLEN FUSSBALL TURNIER

28. FEBRUAR 2026
10 - 17 UHR

4 SPIELER
1 TORWART
AUSWECHSEL-
SPIELER

AUF DEM SPIELFELD
DÜRFEN NUR 2 SPIELER
ÜBER 25 JAHREN SEIN



Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim
Startgebühr 20 € | Anmeldeschluss 07.02.2026 | Ab 12 Jahren

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Kath. Gottesdienstordnung Uffenheim

Katholische Pfarrgemeinde

Herz-Jesu Uffenheim

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim

Persönlich für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag - Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)

E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 31.01.

18:30 Eucharistiefeier **Herbolzheim**

Sonntag, 01.02.

10:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 03.02.

09:00 Rosenkranz

09:30 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 04.02.

15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Donnerstag, 05.02.

09:30 Wort-Gottes-Feier anschl. eucharistische Anbetung,

16:30 Rosenkranz

17:00 Abschluss mit dem eucharistischen Segen

Sonntag, 08.02.

10:30 Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 12.02.

14:00 Ökumenischer Seniorennachmittag: Faschingsfeier in Welbhausen

16:30 Rosenkranz



Donnerstag, 12.02.2026, 14:00 Uhr
Ökumenischer Seniorenfasching in
Welbhausen

(es wird ein Fahrdienst angeboten, bitte im Pfarrbüro 09842 410 oder bei Familie Hanisch 09339 1463 melden)

Spiel, Spaß, Spannung am Freitag für Kinder ab 7 Jahren immer freitags um 17:30 - 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie hierzu den aktuellen Flyer und die Hinweise auf unserer Homepage.

Weitere Infos

- Live-Übertragung ausgewählter Gottesdienst im Seelsorgebereich auf unserem YouTube-Kanal „Seelsorgebereich Oberer Aischgrund“. Übertragungstermine auf unserer Homepage
- Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an: ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de
- Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund www.ssb-oberer-aischgrund.de



SCHULE STATT FABRIK
Stärkungen gegen Kinderarbeit

Die Sternsinger sagen: Vergelt's Gott

Am 05. Januar wurden wir von Herrn BGM Wolfgang Lampe im Rathaus herzlich begrüßt.



Er dankte den 11 Sternsängern, den Eltern, Betreuern und dem Orga-Team für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Ohne solche Menschen wäre die Welt nicht ganz so schön.
-lichen Dank.

Am 06. Januar freute sich Pfarrer Sassiak 13 Sternsinger und 5 Gruppenleiter im Gottesdienst segnen zu dürfen.



Nach einer kleinen Stärkung und warm eingepackt brachten sie den Segen in die Altenheime, zur FFV, dem FVU und in knapp 100 Haushalte. Sie freuten sich über liebe Worte, Anerkennung und „Süßes“.

Wichtiger waren aber die Spenden (Stand 13.1.2026):
Uffenheim: 3.045,46 € - Hemmersheim: 1.425 € - Rodheim: 1.150 €

Christine Hillenbrand und Elli Barth führen eine Gruppe auch nach Welbhausen, Uttenhofen, Weigenheim, Markt Nordheim und Egersheim.
Jannis Heydemann, Lars Braun & Ralf Ribbecke waren Begleiter. Den Eltern auch ein Dankeschön für die Unterstützung!

Unser Aufruf für 2027:

Wir brauchen auch nächstes Jahr wieder Kinder - egal welcher Religion oder Herkunft, ebenso Helfer, damit wir diese Tradition weiterführen können, da dies gewünscht wird!

Familie Lenz stellte uns wieder die Gewänder zur Verfügung.

Anton, Finn, Johannes, Sophie, Marie, Rosalie, Chiara, Thiago, Lienna, Jonas, Johann, Marleen und Verena sagen:

Danke!

ROSENMONTAGSBALL
16. FEBRUAR 2026
PFARRZENTRUM HERZ JESU UFFENHEIM
Karl-Arnold-Str. 15, 97215 Uffenheim
Tanzmusik mit ANDREAS
Belegte mit Schinken & Käse
Käsewürfel Knabberteller
Gardetanz
Männerballett
Cocktailbar
Beginn: 20:00 Uhr
EINTRITT: 5,00 €
Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung Herz Jesu Uffenheim

Ökumenischer Valentinstag-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu einem Gottesdienst ein, in dem Paare Gott für ihren gemeinsamen Lebensweg danken können. Er findet statt **am Samstag 14. Februar 2026 um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Uffenheim.**

Eingeladen sind *alle* Paare und Verliebte. Es besteht die Gelegenheit, sich als Paar den Segen Gottes persönlich zusprechen zu lassen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag
Samstag, 14. Februar 2026
18:00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche
mit Le Dernier Cri
SEELSORGE BEREICH

Vereinsnachrichten

Kgl. priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus, Rothenburger Straße, **jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr**, (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wettkampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr (50 m),

Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen (April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus; Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 2)

4. Wettkampf der Recurve-Bogenmannschaft in der Bezirksklasse 1 2025/2026

Bereits im 20. Jahr nimmt unsere Recurve Bogenmannschaft an den Wettkämpfen auf Bezirksebene teil. In dieser Hallenrunde 2025/2026 befinden sich die vier Wettkampforte, 2 mal in Feucht, in Wendelstein und in Dietersheim. Nach dem Abstieg von der Bezirksliga in die Bezirksklasse 1 treffen die Uffenheimer Bogenschützen auf die Mannschaften SC Tauberfeld, ASV Buchenbühl 2, BS Feucht 3, GS Boxdorf 3, BS Fürth, Hubertus Ursensollen und BSV Neustadt/Aisch.

In der Bezirksklasse 1 wird wieder auf die etwas angenehmeren 40 er Scheibenaufgaben geschossen. Unter Beteiligung von 8 Mannschaften werden an 4 Wettkampftagen jeweils 7 Wettkämpfe als Direktvergleiche jeder gegen jeden ausgetragen.

Eine Wettkampfmannschaft besteht aus 3 Bogenschützen, die in 4 Durchgängen (sog. Passen) pro Schütze je 2 Pfeile in einer Mannschaftszeit von 120 sec. auf einer Distanz von 18 m zu schießen haben. Von den 8 Mannschaftsschützen Holger Hegwein, Hermann Müller (Mannschaftsführer), Hans Paal, Herbert Preininger, Manfred Rabenstein, Peter Schmid, Alexander Seemann, und Harald Wildermann wurden die Schützen Harald, Hermann, Herbert und Peter eingesetzt.

Folgende Ergebnisse erreichten unsere Bogenschützen:

KPSG Uffenheim: GS Boxdorf 3	207:189 Ringe
KPSG Uffenheim: BS Feucht 3	200:210 Ringe
KPSG Uffenheim: SC Tauberfeld	202:198 Ringe
KPSG Uffenheim: ASV Buchenbühl 2	193:215 Ringe
KPSG Uffenheim: BS Fürth	190:175 Ringe
KPSG Uffenheim: Hubertus Ursensollen	186:177 Ringe
KPSG Uffenheim: BSV Neustadt/Aisch	189:165 Ringe

Tabellenstand nach dem 3. Wettkampftag

1. ASV Buchenbühl 2	5849 Ringe	50 : 6 Punkte
2. SC Tauberfeld	5673 Ringe	46 : 10 Punkte
3. BS Feucht 3	5635 Ringe	44 : 12 Punkte
4. KPSG Uffenheim	5341 Ringe	30 : 26 Punkte
5. GS Boxdorf 3	5429 Ringe	26 : 30 Punkte
6. BSV Neustadt/Aisch	4881 Ringe	14 : 42 Punkte
7. Hubertus Ursensollen	4918 Ringe	8 : 48 Punkte
8. BS Fürth	5019 Ringe	6 : 50 Punkte

Im 4. und Abschlusswettkampf der Bezirks-Ligasaison 2025/2026 konnte unsere motivierte Mannschaft 5 Wettkämpfe im Direktvergleich gewinnen und eine deutliche Steigerung des Mannschaftsergebnisses auf 1367 Ringen erreichen. Besonders hervorzuheben sind 3 Passen von Peter, 2 Passen von Hermann und 1 Passe von Herbert mit je 2 10er. Insgesamt erreichte Herbert im 4. WK einen Ringdurchschnitt von 8,51, Peter von 8,25, Hermann von 7,77 und Harald von 6,87 Ringen. Mit dem 4. Platz konnte unsere Mannschaft den Verbleib in der BZKI 1 sicherstellen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Terminvorschau

- Hallentraining: jeden Sonntag früh von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Sporthalle der Mittelschule – 9.5.2026 Gaumeisterschaft 1016 Im Freien



Im Bild die erfolgreiche Bogenmannschaft der KPSG Uffenheim, v. l. Manfred Rabenstein, Hermann Müller, Harald Wildermann, Peter Schmid, Herbert Preininger
Foto: Herbert Preininger

Erste Mannschaft unterwegs

Die erste Mannschaft der Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim war als einzige aktuell wettkampfmäßig unterwegs. Allerdings war die Reise nicht allzu weit, denn sie führte nur zum Nachbarverein nach Welbhausen.. Gegen Welbhausen 2 hatte man sich was ausgerechnet, allerdings hatte Uwe einen ungewöhnlich schlechten Tag erwischt und haderte mit sich. Das Match ging leider denkbar knapp mit 1447 Ringen zu 1441 Ringen verloren.

Serby Uwe 357 Ringe

Müller Anja 363 Ringe

Hegwein Holger 371 Ringe

Müller Ralf 350 Ringe

Die anderen 3 Mannschaften sind noch in der Pause und greifen erst Anfang Februar wieder in das Geschehen ein.

1. FV Uffenheim

Einladung zum 40. Fußball Hallenturnier des 1. FV Uffenheim 1926 e.V. vom 30.1. bis 8.2.2026

Auch im Jubiläumsjahr, zum 100 jährigem Bestehens des Vereins, veranstaltet die Jugendabteilung ein Fußball Hallenturnier für Jugendmannschaften, in der Halle der Grund und Mittelschule, von der G bis zur C Jugend.

Los geht es am 30.1. um 17:30 mit der D 1 Jugend, am Samstag den 31.1. ab 10:00 spielen die E 1 Junioren um den Wanderpokal des Stadtjugendrates von Uffenheim, um 15:30 geht es weiter mit der D 2.

Am Sonntag, den 1.2., ab 11:00 setzt die F Jugend das Turnier fort.

Das zweite Wochenende eröffnet die D 2 am Samstag den 7.2. um 10:00, um 15:30 geht es weiter mit der C Jugend, am Sonntag ab 14:00 der Abschluss mit den Bambinis G Junioren. Wie beim 1.FV Uffenheim üblich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Preis,

der Verein bedankt sich jetzt schon bei den großzügigen Sponsoren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der 1.FV Uffenheim freut sich auf viele Zuschauer und wünscht allen teilnehmenden Mannschaften faire und erfolgreiche Spiele.

Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd

Bezirksklasse A Ost

TSV Hohenfeld - FVU II 5:5

Im ersten Spiel der Rückrunde wahrte die zweite Mannschaft des FVU gegen den Vorletzten der Tabelle ihren Vorsprung von fünf Punkten. Grundlage dafür waren die beiden gewonnenen Doppelspiele. Gerhard Reif/Thomas Mieß gingen überraschend zwei Mal in Führung und behielten auch im Entscheidungssatz klar die Oberhand. Nach wechselnder Führung beherrschten auch Gunter Hoffmann/Georg Mieß den fünften Durchgang. Reif zog aber gegen den Spitzenspieler in vier Sätzen den Kürzeren, doch stellte Hoffmann mit einem sicheren Viersatzsieg den alten Abstand wieder her. Im zweiten Paarkreuz mussten Thomas Mieß mit 0:3 und Georg Mieß mit 1:3 den 3:3-Ausgleich für die Gastgeber hinnehmen. Hoffmann gewann nach 0:1 in vier Sätzen und Reif holte nach 2:0-Führung mit 12:10 im vierten Durchgang den wichtigen Punkt für das Unentschieden. Georg Mieß konnte sich beim 0:3 im ersten und dritten Satz in der Verlängerung nicht durchsetzen und seinem Bruder Thomas gelang auch gegen dessen hoch favorisierten Gegenspieler kein Satzgewinn mehr.

FVU II - TV Ochsenfurt II 9:1

Ochsenfurt hatte ohne seine Spitzenspieler keine Siegchancen. Reif/Michael Bestle gewannen klar mit 3:0. Spannender machten es Hoffmann/Georg Mieß, die nach 11:2 im ersten Satz nur noch zwei Mal knapp mit 11:9 erfolgreich waren. Die erste Einzelrunde ging bis zum 6:0-Siegpunkt an den FVU, wobei lediglich Reif und Bestle je einen Satz abgaben. Hoffmann verlor nach 14:12 im ersten Satz den dritten Durchgang mit 11:13, hatte aber im vierten Satz klar die Nase vorn. Dagegen musste Reif im dritten und vierten Satz nach 10:12 und 16:18 mit 1:3 den Gästen einen Ehrenpunkt überlassen. Mieß und Bestle mit zwei glatten Dreisatzsiegen machten den Kanter Sieg perfekt. Mit 11:11 Punkten und sechs Punkten vor den Abstiegsplätzen hat sich der FVU in das Mittelfeld der Tabelle abgesetzt.

Bezirksklasse C Südost

FVU III - TV Marktsteft I 6:4

Mit dem ersten Sieg über den TV Marktsteft gelang der dritten Mannschaft ein perfekter Start in die Rückrunde. Bestle/Marcus Jüllich gaben zwar den ersten Satz ab, kamen dann immer besser ins Spiel und gewannen am Ende klar mit 3:1. Rainer Zeller/Jochen Scheer hatten dagegen nach Gewinn des ersten Durchgangs nichts mehr zu bestellen. Bestle und Jüllich dominierten ihre Spiele ohne Satzverlust. Zeller gelang mit klarem Sieg im fünften Durchgang bereits der vierte Punkt zur Vorentscheidung. Nachdem Scheer in vier Sätzen passen musste, waren Bestle und Jüllich mit jeweils 3:0 Siegen klar überlegen und erhöhten den Spielstand auf 6:2 zum Siegpunkt. Zeller musste nach 2:0 Sätzen noch drei Durchgänge abgeben und Scheer gelang kein Satzgewinn mehr. In der Tabelle steht die Mannschaft nach diesem Sieg mit 11:5 Punkten überraschend sogar auf dem zweiten Platz.

TTC Theilheim II - FVU III 2:8

In einem Spiel voller spannender Begegnungen in sieben Fünf- und drei Viersatzspielen festigte der FVU mit einem unerwartet hohen Auswärtssieg den zweiten Tabellenplatz. Aus Platzgründen erscheint ein ausführlicher Bericht erst in der nächsten Ausgabe.

SB Uffenheim



Jedermannturnier 2026

Auch dieses Jahr trafen sich traditionell die Bestreiter des Jedermannturnier der SBU am 6. Januar in der Halle 3 der CvB-Schule. Dieses vereinsinterne Turnier zeichnet sich dadurch aus, dass Mitglieder aus allen Abteilungen der Sportgemeinschaft eingeladen sind, sich in einem Volleyballturnier zu messen. Je nach Anzahl der Anmeldungen werden dann möglichst gleich starke Mannschaften zusammengelost und spannende Sätze gespielt. Dieses Jahr bestritt jede Mannschaft acht Sätze und fast alle Beteiligten blickten für sich im Anschluss auf einen erfolgreichen und aktiven Sporttag zurück.



Die Siegermannschaft (Albert Eisenhut, Bernhard Haager, Jonathan Hentschel, Deborah Jüllich und Anna-Maria Paal) setzte sich mit sechs gewonnenen Sätzen gegen die anderen Teams durch. Den Tag ließen dann alle gemeinsam beim Pizzaessen ausklingen.

Text und Bild: Deborah Jüllich

SBU - Abteilung Basketball

Weihnachtsfeier

Einen tollen Abend hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weihnachtsfeier der SBU-Basketballabteilung am 19.12.2025. Der Coach der Herrenmannschaft, Ralf Dubiel, kümmerte sich um die Organisation eines Weihnachtsturniers und um die Verpflegung. Die Mannschaften wurden ausgelost, sodass insgesamt 34 Teilnehmende aus den Herren-, U16- und U12-Mannschaften sowie Erziehungsberechtigte bunt gemischt in vier verschiedenen Teams spielten.



Foto: Chayenne Exinger

In den letzten Jahren gab es keine Weihnachtsfeier, doch aufgrund des offensichtlichen großen Spaßes der Teilnehmenden und der insgesamt sehr guten Stimmung plant die Abteilung, einen solchen Abend zukünftig zur neuen Tradition zu machen. Insgesamt besuchten über 50 Personen die Veranstaltung und konnten bei Glühwein, Würstchen und weiteren Leckereien ihre Vorfreude auf Weihnachten steigern.

Reha-Vital-Sport Gemeinschaft Uffenheim



Unsere Rollstuhl-Basketballer fuhrten am 03. Januar 2026 auf 3x3 Turnier nach Dachau. Hier hatten die Sitting Bulls eingeladen in verschiedenen Kategorien, von Profi bis zur Jugend, sich in der Rollstuhlbasketball-Variante 3x3 zu messen. Das ist eine schnelle, auf einen Korb gespielte Variante des klassischen Sports, bei der drei Spieler pro Team auf einem halben Feld gegeneinander antreten. Demnach sind die Spielzüge schneller und insgesamt dynamischer.

Das erste Spiel bestritten unsere beiden Teams direkt gegeneinander, wobei Uffenheim 2 verlor. Insgesamt hatte jede Mannschaft 8 Spiele mit je acht Minuten Spielzeit zu bestreiten, was zu einem intensiven Turniertag führte. Uffenheim 2 konnte alle weiteren Spiele gewinnen und eines unentschieden beenden. Uffenheim 1 wiederum verlor das erste weitere Spiel, fand danach jedoch stark ins Turnier und konnte alle weiteren Mannschaften besiegen. Da somit der Direktvergleich entschied, gewann Uffenheim 1 den ersten Platz und direkt dahinter Uffenheim 2 den Zweiten. Demnach war das 3x3 Turnier in Dachau ein voller Erfolg und Uffenheim wird auch kommendes Jahr antreten, dann mit einer Mannschaft in der höheren Mixed-Kategorie.

Wer uns digital verfolgen will, kann gerne auf unserem Instagram Kanal vorbeischauen: rehasport_uffenheim

Text und Bild: Kathrin Saemann

Komitee für die Städtepartnerschaft Egletons-Uffenheim



Einladung zur Mitgliederversammlung
Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.00 Uhr,
Gasthaus „Alte Kelterei“, Uffenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung
5. Aktivitäten 2026 (25jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft)
6. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Helga Kerwagen, 1. Vorsitzende

Der Obst- und Gartenbauverein Uffenheim informiert



Für das Jahr 2026 hat der OGV Uffenheim e.V. wieder einige Veranstaltungen geplant. Aufgrund von Anfragen können wir schon jetzt über die Dreitagesfahrt informieren: Sie findet vom 12. bis 14.06.2026 statt und führt uns in das Rhein-Maingebiet mit angrenzenden Orten: Dazu gehören Wiesbaden, Marburg, der Kaltwassergeysir bei Andernach und andere attraktive Plätze. Die Anmeldungen dazu können in Kürze aus dem Internet heruntergeladen und bei der Jahreshauptversammlung entgegengenommen werden. Diese findet am 28.02.2026 statt. Dabei wird es einen interessanten Vortrag geben und es werden langjährige Mitglieder geehrt. Die Einladungen werden in Bälde gestellt.

Die Vorstandschaft des OGV Uffenheim



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Liedwettbewerb:

Eine Mittelfranken-Strophe für das Frankenlied



Flyer zum Liedwettbewerb des Frankenlieds

Sie lieben Mittelfranken und haben ein gutes Gespür für Sprache, Reim und Rhythmus? Dann machen Sie mit beim Liedwettbewerb „Eine Mittelfranken-Strophe für das Frankenlied“. Das „Frankenlied“ ist weithin bekannt. Vielen hingegen dürfte eher unbekannt sein, dass das Lied nicht als Frankenlied geboren wurde. Ursprünglich war es ein Gedicht des Schriftstellers und Dichters Joseph Victor von Scheffel (1826-1886). Er verfasste es 1859 unter dem Titel „Lied fahrender Schüler“ und verarbeitete darin seine Empfindungen und Eindrücke, die er in der Gegend um Kloster Banz und Bad Staffelstein gewonnen hatte. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass sich in den sechs originalen Versen Besonderheiten Ober- und Unterfrankens widerspiegeln. Sie stellen eine Hommage an die Landschaft und Region rund um den Staffelberg dar, was erklärt, warum die mittelfränkischen Regionen unerwähnt bleiben.

Der Bezirk Mittelfranken sucht deshalb anlässlich des diesjährigen „Tag der Franken 2026“ eine neue Textstrophe, die Mittelfranken repräsentiert. Was macht Mittelfranken aus? Diese Eindrücke und Empfindungen sollen in eine Textstrophe fließen, die den Stil und die Melodie des „Frankenliedes“ aufgreift. Aber Achtung: Teilnahmeschluss ist schon am 31.01. Weitere Informationen sowie Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.tagderfranken.de

Der Bezirk Mittelfranken sucht deshalb anlässlich des diesjährigen „Tag der Franken 2026“ eine neue Textstrophe, die Mittelfranken repräsentiert. Was macht Mittelfranken aus? Diese Eindrücke und Empfindungen sollen in eine Textstrophe fließen, die den Stil und die Melodie des „Frankenliedes“ aufgreift. Aber Achtung: Teilnahmeschluss ist schon am 31.01. Weitere Informationen sowie Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.tagderfranken.de

Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Gesundheitsupdate aus dem AZU



Reinigungskräfte gesucht

Wir suchen zum 01.02.2026 ein bis zwei Reinigungskräfte für unser Ärztezentrum Uffenheim, Minijob oder TZ (10-15 Stunden die Woche). Bewerbungen bitte per Mail an s.reininger@dostal-medical-office.de



Mit uns treffen Sie

IMMER ins SCHWARZE!

www.wittich.de

Was sonst noch interessiert



**uffenheim
pavillon am
schloss**

**07.02.2026
15 - 21 uhr
techno house downbeat**

NOISE

Mo., 11. Mai

Mo., 8. Juni

Mo., 13. Juli

Mo., 10. August

Mo., 14. September

Mo., 12. Oktober

Mo., 9. November

Mo., 14. Dezember

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei:

Gabriele Egner-Kopp

Fachstelle für pflegende Angehörige Zentrale Diakoniestation
im Raum Neustadt/Aisch

Kirchplatz 5

91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161/8995-23, Fax 09161/8995-50

Mail fachstelle@dw-nea.de

Sprechzeiten Mo., Mi. und Fr. (Uffenheim)

Und nach telefonischer Vereinbarung

Kleiner Chor mit großer Wirkung

Der Kleine Chor Welbhausen begeistert mit weihnachtlichem Konzert

Toccata und Fuge in d-Moll von Johann Sebastian Bach ist wohl eines der bekanntesten Orgelwerke überhaupt und so eröffnete Viktoria Schmidt an der Orgel das Konzert am Dreikönigstag in der Kirche St. Martin in Welbhausen gleich mit einem Highlight. Nach einer kurzen Begrüßung durch Diakon Patrick Herderich ging es dann musikalisch weiter. Viktoria Schmidt leitete den Kleinen Chor, der eine feste Größe im kulturellen Leben von Welbhausen ist. Der Chor zeigte sein großes Repertoire, indem er sowohl a cappella brillierte als auch mit Begleitung durch Lisa-Maria Hesse-Schmitt am Keyboard. Die Begeisterung des Publikums war bei beiden Arten der Darbietung ähnlich groß und der Applaus für jedes Lied entsprechend laut und langanhaltend. Neben dem Chor zeigte auch die Orgel ihre Vielseitigkeit. Weitere Solostücke fesselten die Zuhörenden genauso wie das Zusammenspiel von Viktoria Schmidt an der Orgel und Christopher Dellinger an der Trompete. Aber auch der „klassische Einsatz“ der Orgel kam nicht zu kurz. So konnten sich allen Anwesenden zum Beispiel bei den Chorälen „Ich steh an deiner Krippen hier“ und „O du fröhliche“ selbst am Konzert beteiligen. Aber auch für besinnlichere Momente wurde gesorgt. Zwischen den musikalischen Stücken las Joscha Rasch verschiedene Texte vor. Diese behandelten Inhalte mit Bezug zu Weihnachten und dem Jahreswechsel und sorgten so für nachdenklichere Momente. Vor den letzten Musikstücken – und nachdem sich Heidi Schlumberger für den Chor vor allem bei Viktoria Schmidt und Lisa-Maria Hesse-Schmitt bedankt hatte – fand dann

Angehörigengruppe für pflegende Angehörige

Haus der Kirche, Ringstr. 25, Uffenheim

jeden 2. Montag im Monat,

jeweils von 14:00-15:30 Uhr

„Eine Demenzerkrankung verändert häufig das gesamte gemeinsame Leben.“

Sich in einer Gruppe mit Gleichgesinnten auszutauschen kann helfen, sich gegenseitig Unterstützung, Anregungen und Tipps zu geben und zu erhalten.

Folgende Termine stehen für das Jahr 2026 fest:

Mo., 9. Februar (Rosenmontag)

Mo., 9. März

Mo., 13. April

Diakon Patrick Herderich noch einige Worte zu Epiphanias und sprach den Anwesenden Gottes Segen zu. Nach dem Konzert und einem angemessenen Applaus verließen alle besetzt die Kirche. Der Weg führte die meisten allerdings nicht direkt nach Hause. Die Beteiligten, ein großer Teil des Publikums und weitere Gäste freuten sich sehr über das Angebot der ELJ Welbhausen. Es gab gegenüber der Kirche am Dorfgemeinschaftshaus noch die Möglichkeit sich mit einer Bratwurst zu stärken. Außerdem konnte mit Punsch und Glühwein auf das gelungen Konzert angestoßen werden. Durch Feuertonnen war dafür gesorgt, dass der Austausch über das Konzert und darüber hinaus, trotz der Minustemperaturen, noch angenehm war. Man war sich einig: Das Konzert war abwechslungsreich und dabei durchgängig auf einem musikalisch sehr hohen Niveau.

Text: Matthias Strebel



Foto: Matthias Strebel

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

**Praktischer
Hol- und
Bringservice**

**GEMEINSAM
ANDERS**

Top 2023
Company
HUNNU

Küchen- und Servicemitarbeiter^{m/w/d}

Verstärken Sie unser Küchen- und Serviceteam in der Heiligenfeld Klinik Uffenheim in Teilzeit (20 Std./W.)

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil eines Teams, das **gemeinsam anders** arbeitet.

Heiligenfeld
Kliniken

Kontakt: **Josefin Hartmann**
09842 3920-1941

Infos und Bewerbung unter:
karriere.heiligenfeld.de

Job gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter
jobs-regional.de

by LINUS WITTICH

ZEILINGER

Ihr Auto hat einen Termin. Sie nicht!

Mit unserem Hol- und Bringservice können Sie auch zu Hause oder an Ihrem Arbeitsplatz auf uns zählen.



Am Baumgarten 3 + 7 • 91413 Dietersheim • 09161 88 75-0 • info@auto-zeilinger.de • www.auto-zeilinger.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Die Stadt Aub sucht

für das Familienbad in Baldersheim
spätestens zum Beginn des
Badebetriebes 2026 in Voll- oder Teilzeit eine

Badeaufsicht (m/w/d)

sowie

mehrere Badeaufsichten (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

STADT AUB
Wiese Stadt, Große Pöndle

Bewerbungen richten Sie bitte an die Stadt Aub,
Herrn 1. Bürgermeister Roman Menth,
Marktplatz 1, 97239 Aub oder
an bewerbung@vgem-aub.bayern.de.

Weitere Informationen finden
Sie auf der Homepage
der Stadt Aub bzw.
über diesen QR-Code.

Stadt Aub, Marktplatz 1, 97239 Aub

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Hier finden Sie
„Kleines“:
kleinanzeigen-regional

Suche 2-3 Schaar LEMKEN
Pflug, FIAT, Güldner, Zetor
Schlepper, Rundballenpresse auch
reparaturbedürftig. 0176 50162707

„Kleines“ gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie für kleines Geld fündig werden!

suchen
und
finden

Suche Landmaschinen

Traktor Pflug aller Art usw.

Telefon: 0176 50162707

Jetzt maximal Stromkosten sparen!

Made in Bayern

4.490 €
~~4.990 €~~

500 Euro Rabatt nur für kurze Zeit
mit dem Code YOUL-500GBB

Du hast eine PV-Anlage, aber noch keinen Stromspeicher?

YOUL one: Einfach an Steckdose anschließen und sofort speichern!

- Große 10 kWh Kapazität
- Laden: 2000W
- Entladen: bis zu 1800W
- DIY: Installation ohne Elektriker
- Sofort starten: Alles enthalten, inkl. optischem Auslesekopf.
- Höchste Sicherheitsstandards und Notstromfunktion

Mehr Infos auf einfachspeichern.de

Alte Kellerei

Amtsgartenweg 13
97215 Uffenheim
Tel.: 09842/951075

Schlachtschüssel

Donnerstag, 5. Februar 2026,
ab 17:30 Uhr

und Freitag, 6. Februar 2026,
ab 11:30 Uhr

Ich bin für Sie da...

Valeria Geistbeck

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de • www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

~~Wird~~

HIER KANN IHRE WERBUNG STEHEN

~~Wirken!~~